

FROM CHANGE TO CHANGE

Martina Bergsleitner

Passiv oder aktiv?
Nachahmer oder Gestalter?
Kopf in den Sand oder das
Beste draus machen? *Wie geht
ihr aus der Krise heraus?*



Plötzlich war alles anders:

Die Corona-Pandemie hat unser aller Leben komplett auf den Kopf gestellt.

Nach einer ersten Schockstarre, gefolgt von ganz viel Wut und Verzweiflung, zeigt sich aber, dass sich die Spreu vom Weizen trennt. Diejenigen, die die Chancen der Krise erkennen können, sind jetzt klar im Vorteil.

So manche Veränderungen ...

haben sich bereits eingestellt, einige davon kommen zumindest kurzfristig der Umwelt zugute. Die Erwachsenen in eurem Umfeld haben wahrscheinlich über einen gewissen Zeitraum weniger oft ihr Auto benutzt, weil sie Homeoffice bzw. Heimarbeit gemacht haben. Vielleicht fahrt ihr mit euren Eltern jetzt mehr zu Bauernläden in der Umgebung oder nutzt mehr das Fahrrad oder geht zu Fuß? Doch ist das nachhaltig und lernen wir daraus? Wir meinen „JA“ schon, aber noch viel zu wenig. Denn einerseits haben viele die gewonnene Zeit durch den wirtschaftlichen Stillstand zum Nachdenken genutzt und sind zu der Erkenntnis gekommen, dass die Art und Weise, wie mit den natürlichen und menschlichen Ressourcen umgegangen wird, nicht zukunftsfähig ist. Andererseits schleichen sich aber schon wieder alte Muster ein.

Das Beste daraus machen!

Uns Pfadfinder zeichnet aus, dass wir einen Weg finden, auch in schwierigen Situationen. Wir machen das Beste daraus und stecken nicht den Kopf in den Sand. Die letzten Monate sind Beweis dafür. So habt ihr zum Beispiel in eurer Pfadfindergruppe gerade in der Coronazeit viele neue Wege gefunden, um gemeinsam Heimstunden, Wochenendaktionen oder Sommerlager zu bestreiten. Anders als sonst, aber es ist gelungen!

Nun möchten wir den Aufschwung nutzen und Gedanken, Ideen und konkrete Projekte sammeln, die es uns ermöglichen, unsere Welt neu zu gestalten, die uns helfen die Welt ein Stück besser zu verlassen, als wir sie vorgefunden haben. *Wir fordern euch heraus:*

From Change To Chance!

Eltern-Sammeltaxi zu den Heimstunden, Online-Gruppenrat oder Sommerlager unter dem Motto „Weniger ist mehr“. Gelingt es

euch, die Chancen dieser besonderen Zeit zu nutzen und Ideen zu finden, nach denen noch niemand gesucht hat?

Ideen, die uns und der Umwelt zugute kommen und die uns ermöglichen, die Ressourcen unserer Welt zu schützen und mit denen jeder und jede einzelne von uns einen Beitrag leisten kann?
Dann macht mit: umWELTdenker Projekt-Wettbewerb 2021!

Überrascht uns! Setzt eurer Kreativität keine Grenzen.
Nutzt die Chance zur Veränderung, Visionen sind erwünscht!

Infobox

bis Ende Jänner 2021:

• Anmeldung

Gebt uns bitte bis Ende Jänner eure Teilnahme bekannt und übermittelt uns per E-Mail:

- **Projekt-Titel**, inkl. kurzer
- **Projekt-Beschreibung**

umweltdenker@ooe.pfadfinder.at

• Projekt-Kriterien

Kreativität, Nachhaltigkeit, Qualität, Wirtschaftlichkeit, Breitenwirkung des Projekts, Öffentlichkeitsarbeit, Idee für Abschluss, Umsetzung des Themas.

Die Bewertung der Kriterien erfolgt nach Maßgabe der durch die Corona-Pandemie gegebenen Rahmenbedingungen.

im Februar 2021:

Auswahl von außergewöhnlichen, kreativen Ideen durch die Jury und Selektion der Projekte, deren Umsetzung – finanziell und inhaltlich – unterstützt wird. Voraussetzung dafür: Alle *Projekt-Kriterien* sind erfüllt.

10 x 300,- EUR

Die 10 herausragendsten Projekte werden mit je 300,- EUR unterstützt.

bis Ende Juni 2021:

• Einsendung Projekt-Dokus

mit allen relevanten Informationen an den Landesverband. Bei der Auswahl der Siegerprojekte wird die Jury für die *Kriterien Kreativität, Nachhaltigkeit und Umsetzung der Idee* besonders viele Punkte vergeben!

Prämierung der Gewinner – Die Siegerprojekte werden im Rahmen der Landestagung 2021 vorgestellt und ausgezeichnet!